

„Wenn der Onkel denkt, dass Bill Gates hinter Corona steckt“

Online-Workshop zum Umgang mit Verschwörungserzählungen

26. Mai 2021 · 17h bis 19 Uhr · auf Zoom

Wenn unbekannte Menschen in den Sozialen Medien Verschwörungserzählungen verbreiten, fällt es leichter, dem etwas entgegenzusetzen. Aber wenn auf einmal die Arbeitskollegin, der Onkel, oder die langjährige Freundin, Menschen, die uns nahestehen, falsche „Wahrheiten“ verbreiten, ist die Gegenrede schwieriger. Wer dagegen argumentiert wird schnell zum „Schlafschaf“ oder „Systemling“. Worte werden im Mund umgedreht und eine Fülle an vermeintlichen Fakten machen eine sachliche Auseinandersetzung auf Augenhöhe kaum möglich. Diese Gesprächsversuche verursachen oft Frust und Ohnmachtsgefühle.

Wir möchten daher in einem 2-stündigen Online-Workshop mit Ihnen zusammen Strategien erarbeiten, wie Sie gut mit Verschwörungserzählungen im eigenen Umfeld umgehen können. Der Workshop soll keine Beratung ersetzen, aber dabei unterstützen, Sie zu positionieren. Sie können daher gerne eigene Fälle „mitbringen“ (natürlich anonymisiert), an denen wir gemeinsam arbeiten. Der Workshop wird von zwei erfahrenen politischen Bildner*innen durchgeführt.

Wir freuen uns auf Anmeldungen bis zum 21.05.2021 unter demokratie-leben-wandsbek@lawaetz.de und bitten um Angabe des vollen Namens (und ggfs. der Einrichtung). Der Workshop ist kostenfrei und die Teilnehmendenzahl auf 16 Personen begrenzt. Es gilt das Prinzip „first come, first served“.

Anmeldung per E-Mail (bis zum 21.05.2021) an: demokratie-leben-wandsbek@lawaetz.de

Sollten Sie kurzfristig nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Absage. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Koordinierungs- und Fachstelle der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek unter der oben genannten E-Mail oder unter 040/ 39 99 36 63 wenden.

Organisiert wird die Veranstaltung durch den Bezirk Wandsbek und der Lokalen Partnerschaft für Demokratie in Wandsbek und wird vom Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" und vom Bezirk Wandsbek gefördert.

Die Veranstaltenden behalten sich nach §6 VersammlG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten oder verschwörungsideologischen Szene zuzuordnen sind, als solches auf der Veranstaltung in Erscheinung treten, oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitisch, verschwörungsideologische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen. Dies gilt auch für Online-Veranstaltungen.